Sven Fuhrmann,
Gasteditor

Menno-Jan Kraak,
Gasteditor

Geovisualisierung

Mit diesem Heft beschreitet die Schriftleitung neue Wege: Es widmet sich im Aufsatzteil vollständig einem bestimmten aktuellen Thema, diesmal dem Schwerpunkt „Geovisualisierung“. Wir freuen uns, dass wir mit Sven Fuhrmann und Menno-Jan Kraak zwei besonders kompetente Gasteditoren gewinnen konnten, und sind ihnen zu großem Dank verpflichtet! Die beiden Herren haben Autoren mit wichtigen Beiträgen ausgewählt, führen in das interdisziplinäre und innovative Fachgebiet ein, präsentieren eigene Forschungsergebnisse und liefern schließlich durch ihre Moderation „den roten Faden“. Weitere von Gasteditoren zusammengestellte Schwerpunktheftes sollen in Zukunft in unregelmäßigen Abständen folgen: Wir sind gespannt auf Ihre Reaktion, liebe Leserinnen und Leser.

Das Themenheft wird mit einer Einführung in die Geovisualisierung eröffnet. Peter Gatalaky et al. betrachten die Visualisierung und interaktive Analyse von raumbezogenen Zeitreihendaten, indem sie ihre Softwareentwicklung „Descartes“ vorstellen. Jürgen Döllner führt mit seinem Artikel zur Informationsvisualisierung mit dynamischen, interaktiven 3D-Karten in das Themengebiet computergraphischer Betrachtungen ein. In seinem Beitrag zeigt er Entwicklungspotentiale zur Konstruktion von 3D-Karten auf. Sven Fuhrmann et al. referieren über die Erhebung von Interaktionen für geo-virtuelle Visualisierungsumgebungen. In diesem Beitrag werden bestehende Visualisierungssoftwaregruppen betrachtet sowie beschrieben, wie Nutzeranforderungen beim Design von Interaktionen berücksichtigt werden können. Alan MacEachren und Isaac Brewer beschäftigen sich mit einem ganz anderen Aspekt der Geo-

visualisierung: Die Autoren betrachten methodische Ansätze und die prototypische Umsetzung von kollaborativen Geovisualisierungsumgebungen. Mit immersiven Geovisualisierungsumgebungen zur Abbildung geophysikalischer Daten beschäftigen sich Björn Zehner und Hans-Joachim Kümpel. Im Rahmen ihres Beitrages zeigen beide Autoren Einsatzmöglichkeiten und Limitierungen von diesen Systemen bei der Erkundung des geophysikalischen Untergrundes auf. Den Themenblock beendend, betrachten Peter Jünemann et al. die Verbreitung und den Einsatz von 3D-Visualisierungswerkzeugen in der Landschaftsplanung. Dabei referieren sie über die Ergebnisse einer im Auftrag der Bundesstiftung Umwelt durchgeführten Anwenderbefragung. Die Forschungsagenda „Research Challenges in Geovisualization“ der ICA-Kommission „Visualisierung und Virtuelle Umgebungen“ wird abschließend von Alan MacEachren und Menno-Jan Kraak in Englisch zusammengefasst.

Wir hoffen, dass dieses Themenheft eine gute Diskussionsgrundlage für die aktuellen sowie zukünftigen Forschungen und technischen Weiterentwicklungen in der Kartographie bildet. Ganz herzlich möchten wir uns bei dem Schriftleiter der Kartographischen Nachrichten, Herrn Prof. Dr. Uwe Fichtner, für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die freie konzeptionelle Handhabung bei der Zusammenstellung dieses Themenheftes bedanken. Ihm ist es zu verdanken, dass diese Ausgabe zugleich ein Präsentationsforum zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Kartographie und den Geowissenschaften geworden ist.

Sven Fuhrmann und Menno-Jan Kraak